

bekanntgeben, weil das nicht unter Ausschluß der Öffentlichkeit geschehen ist.

Meine Damen und Herren! Jetzt ist ein zweiter Antrag von der Fraktion der SPD gestellt worden. Ich lese den ganzen Antrag vor, empfehle aber, beide Punkte getrennt abzustimmen:

„Die Volkskammer möge beschließen:

1. Umgehend ist eine nochmalige Überprüfung der CDU/DA-Fraktion an Hand der ersten und zweiten Kartei der Normannenstraße durchzuführen. Sollten bei dieser Überprüfung neue, vom Parlamentarischen Untersuchungsausschuß bisher nicht überprüfte Abgeordnete auftauchen, hat eine unverzügliche Akteneinsicht zu erfolgen, damit eine Einordnung in die getroffenen Untersuchungskategorien erfolgen kann. Die Untersuchungsergebnisse sind am 2.10.1990 der Volkskammer auf ihrer letzten Sitzung vorzulegen. Sollte die Überprüfung bis zum 2.10. nicht zu leisten sein, hat die Auswertung vor dem Deutschen Bundestag zu erfolgen.

2. Das gleiche Verfahren ist für die noch nicht überprüften Nachfolgekandidaten aller Fraktionen durchzuführen, die inzwischen ins Parlament nachgerückt sind.“

Ich komme auch hier zur Abstimmung. - Ja bitte!

#### **Eimer (SPD):**

Ich möchte unseren Antrag gern noch etwas begründen. Ich denke, es ist nicht nur im Sinne der CDU/DA-Fraktion, hier Klarheit zu haben, sondern in unser aller Interesse, vor allen Dingen was die Nachrücker betrifft, damit wir endlich sagen können: Hier ist wirklich alles überprüft worden. Sonst fällt das, was eben im unklaren bleibt, auf alle wieder zurück.

#### **Präsidentin Dr. Bergmann-Pohl :**

Gibt es weitere Wortmeldungen dazu? - Ich sehe, das ist nicht der Fall. Dann frage ich Sie: Wer ist für den Punkt 1, also umgehende nochmalige Überprüfung der CDU/DA-Fraktion? - Danke. Wer ist dagegen? - Stimmenthaltungen? - Bei wenigen Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen ist dieser Punkt mehrheitlich angenommen.

Bitte, Herr Krause, zur Geschäftsordnung.

#### **Dr. Krause (CDU/DA):**

^-'Alüßte nicht die Verfahrensweise festgelegt werden, zu welchem Zeitpunkt die Fraktion ihre Namen benennt und alle Fraktionen sagen, wer aus den Fraktionen noch nicht überprüft ist? Es kann nicht pauschal eine Forderung im Raum stehen, ohne daß eine Verfahrensweise festgelegt ist. Deshalb bitte ich, daß der Ausschuß zur Überprüfung der Abgeordneten die Verfahrensweise ab sofort erarbeitet und uns zur Sitzung vorliegt.

#### **Präsidentin Dr. Bergmann-Pohl:**

Der parlamentarische Prüfungsausschuß ist bereit, die Verfahrensweise auszuarbeiten.

Ich komme zur Abstimmung zu Punkt 2:

„Das gleiche Verfahren ist für die noch nicht überprüften Nachfolgekandidaten aller Fraktionen durchzuführen.“

Wer dafür ist, den bitte ich um das Handzeichen. - Danke. Gegenstimmen? - Stimmenthaltungen? - Drei Stimmenthaltungen. Dann würde ich diesen Antrag in den parlamentarischen Prüfungsausschuß geben. Er möchte das Verfahren festlegen und uns dann Bescheid sagen, wie verfahren wird.

#### **Stellvertreter der Präsidentin Dr. Höppner:**

Damit ist der Tagesordnungspunkt zunächst beendet.

Wir müssen dringend etwas tun für unsere Strafgefangenen. Ich habe eben einen Zettel bekommen, auf dem mir mitgeteilt wird, daß in den Strafvollzugseinrichtungen Brandenburg - und es wird nicht nur in Brandenburg so sein - Strafgefangene seit heute früh sieben Uhr am Fernsehapparat sitzen, um herauszubekommen, was wir nun in dieser Angelegenheit beschlossen haben.

Und ich denke, es ist jetzt höchste Zeit, das endgültig zur Klärung zu bringen.

(Beifall)

Da war noch ein Geschäftsordnungsantrag?

#### **Abgeordneter:**

Ja, ich hatte noch einen Antrag - ich hatte mich schon gemeldet - zur Überprüfung. Es liegt ein Antrag vor von Abgeordneten der SPD-Fraktion und von Bündnis 90/Grüne, die Volkskammer möge beschließen, die Abgeordneten Gysi und de Maiziere sind in die Untersuchungen entsprechend der nochmaligen Überprüfung - Antrag 1/SPD - einzubeziehen, da sie sich bisher allein einem vom Ausschuß nicht überprüfbaren Verfahren gestellt haben.

#### **Stellvertreter der Präsidentin Dr. Höppner:**

Wird dazu das Wort gewünscht? - Gehört haben Sie den Antrag. - Ich sehe nichts. Wer ist dafür, daß diesem Antrag... - Herr Gysi bitte, so war die Reihenfolge, dann der Herr Ministerpräsident.

#### **Dr. Gysi (PDS):**

Ich habe zwar nichts dagegen. Aber ich habe das Protokoll abgegeben, und es war wie üblich. Es waren wie bei allen anderen Herr Konsistorialrat Stolpe, Herr Konsistorialrat Schröder, ein Vertreter des Bürgerkomitees und als vierter der Staatsanwalt Hofmann zugegen. Ich selbst war nicht zugegen. Die vier haben das gemacht.

#### **Stellvertreter der Präsidentin Dr. Höppner:**

Danke schön. Herr Ministerpräsident!

#### **Ministerpräsident de Maiziere:**

Ich möchte dazu folgende Erklärung abgeben. Schon bevor der Ausschuß tätig wurde, hatte mich die Frau Präsidentin Dr. Bergmann-Pohl gebeten, für sie die Prüfung vornehmen zu lassen, weil sie vor allen anderen von der Volkskammer gewählt werden mußte als Präsidentin, und weil zeitgleich ich mit der Regierungsbildung beauftragt werden sollte. Es hat dann eine Prüfung meiner Person gegeben in Anwesenheit von Oberkonsistorialrat Stolpe, Oberkonsistorialrat Schröder, Staatsanwalt Hofmann, Rechtsanwalt Gysi und vom Bürgerkomitee Herr Töpfer. Die entsprechenden Unterlagen habe ich dem Ausschuß vor wenigen Tagen zugeleitet, weil ich danach gefragt worden war. Es ist vom Ausschuß keinerlei Beanstandung an diesem Verfahren erhoben worden.

#### **Stellvertreter der Präsidentin Dr. Höppner:**

Danke schön. Ich sehe keine Wortmeldungen mehr. Wer ist dafür, daß diesem Antrag auf nochmalige Überprüfung der beiden Abgeordneten zugestimmt wird, den bitte ich um das Handzeichen. - Wer ist dagegen? - Danke schön. Der Antrag ist abgelehnt.